

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 21.01.2020, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, Denzlingen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung:

- Bauanträge
- 1.1 Hinterhofstraße 5 – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
- 1.2 Fröbelstraße 8
 - (1) Errichtung von Containern für eine gewerbliche Zwischennutzung (Bäckerei)
 - (2) Errichtung einer Leichtbauhalle für eine gewerbliche Zwischennutzung (Bäckerei)
- Vergaben
 - 2.1 Neubau des Rückhaltebeckens nordseitig der Wendeschleife an der Brestenbergstraße – Vergabe von Ingenieurleistungen
- Verschiedenes

Markus Hollemann
Bürgermeister

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführten **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1900-257	Damenfahrad	Cyco, schwarz, Sport- und Freizeitrail		30.12.2019
1900-258	Damenfahrad	Guderei, schwarz, Sport- und Freizeitrail	Landwirtschaftsweg Denzlingen Richtung Gundelfingen	29.12.2019
2000-001	Damenfahrad	NSU, blau, Sport- und Freizeitrail	Lerchenstr. 10	30.12.2019
2000-008	Damenfahrad	Guderei, silber, Sport- und Freizeitrail	Bahnhof	08.01.2020
2000-002	Herrenfahrad	Kenhill, schwarz, Sport- und Freizeitrail	Raiffeisenbank	30.12.2019
2000-003	Herrenfahrad	Strada, schwarz, Sport- und Freizeitrail		30.12.2019
2000-007	Herrenfahrad	Fischer, rot, Sport- und Freizeitrail	Bahnhof	03.01.2020
2000-009	Herrenfahrad	Sursee, silber, Sport- und Freizeitrail	Dichtenweg	03.01.2020
1900-255	Mountainbike	Germaete, schwarz	Spitalweg 8	23.12.2019
1900-256	Mountainbike	Steppenwolf, blau	Fahrradstander Rathaus	23.12.2019
2000-004	Mountainbike	keine Angabe, mint	Landeckerstr. 13	30.12.2019
2000-006	Mountainbike	Scott, blau, Sport- und Freizeitrail	Bahnhof	03.01.2020
2000-005	Schlüssel	schwarzes Mäppchen mit Lampe, Anzahl: 3, VW, BKS, Ronis	Überführung Waldspielplatz	06.01.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Sportlerehrung 2020

Am 27. März 2020 ehrt die Gemeinde wieder erfolgreiche Denzlinger Sportler. Die Denzlinger Sportvereine melden Erfolge ihrer Sportler aus dem Jahr 2019, die über den regionalen Bereich Südbaden erfolgreich waren. Darüber hinaus werden auch Sportler geehrt, die in Denzlingen wohnen, aber Erfolge in einer Sportart hatten, die in Denzlingen nicht in den Vereinen angeboten wird. Diese Sportler können ihre Erfolge per E-Mail an bob.reichinger@t-online.de gerne bis zum 31. Januar 2020 einreichen. Eine Entscheidung über die Teilnahme an der Sportlerehrung erfolgt umgehend.

Denzlinger für Denzlinger

Sie möchten sich engagieren, wissen aber nicht wo und wie?
Sie benötigen nachbarschaftliche Hilfe im Alltag?
Sie wünschen sich Geselligkeit?

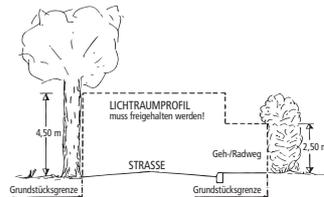
MELDEN SIE SICH BEI DER AIV - WIR SIND DA FÜR JUNG UND ALT.

AIV ANALYSE-, INFORMATIONS- VERMITTLUNGSSTELLE FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen

Es kommt immer wieder vor, dass Zweige von Bäumen sowie Hecken und Sträucher auf privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in öffentliche Geh-/Radwege und Straßen hineinwachsen. Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg sind die Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Gehwege und Verkehrsflächen angrenzen verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Das Grün darf die Sicht auf Ampeln, Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtung nicht nehmen. Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten sein, dass die Verkehrszeichen von allen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können. Im Bereich von Sichtdreiecken an Straßenmündungen sind Anpflanzungen auf die maximale Höhe von 80 cm ab Straßenniveau zurückzuschneiden, damit in diesen Bereichen keine Verkehrsfähigkeiten entstehen und die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich nicht eingeschränkt sind. Des Weiteren regeln die straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen, dass entlang von Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m und im Bereich von Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m keine Pflanzen bzw. Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen (siehe nachfolgende Grafik).



Bei gravierenden Fällen ist die Gemeinde verpflichtet, die entsprechenden Grundstückseigentümer anzuschreiben. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung Grundstückseigentümer verantwortlich gemacht werden können, sofern es bei einem nicht erfolgten Rückschnitt zu einem Unfall kommt. Bei der Freihaltung von Geh-/Radwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Ziff. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsch und Röhrichtbestände zu roden und abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden kann jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass freilebende Tierarten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden. **Es empfiehlt sich deshalb, die notwendigen Rückschnitte noch in der Zeit bis 29. Februar vorzunehmen.**
Hinweis: Das Schnittgut kann freitags von 13–17 Uhr und samstags von 9–14 Uhr beim Grünschnittsammelplatz im Gewinn Mattstein abgeliefert werden.

Bürgerstiftung Denzlingen – Projektvorschläge gesucht!

Der Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Denzlingen trifft sich im März 2020. Dort soll über Ausschüttungen, also die finanzielle Unterstützung von Projekten von Denzlingern für Denzlinger, beraten werden. Darum freut sich Bürgermeister Hollemann bis spätestens 13. März 2020 auf formlose, konkrete, schriftliche Vorschläge zur Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz sowie Sport in Denzlingen. Die Bürgerstiftung engagiert sich ausschließlich im Bereich der Gemeinde Denzlingen. Auf einer Din-A4 Seite sollte das Projekt beschrieben, angegeben werden wann die Durchführung geplant ist und dargelegt werden warum die Organisation einen Zuschuss zu ihrem Projekt bekommen sollte. Da die Bürgerstiftung lediglich einen Anteil der Kosten übernehmen wird, sollte auch dargestellt werden wie die übrige Finanzierung des Projektes aussieht. Für weitere Fragen zur Bürgerstiftung Denzlingen oder der Möglichkeit, zuzustufen oder zu spenden steht Vorsitzender der Bürgerstiftung Denzlingen, Bürgermeister Markus Hollemann, unter Telefon 07666 / 611-101 zur Verfügung.

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

Jede Woche der lokale Überblick



Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Telefon 0 76 66 / 611-128
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de, Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9-12 Uhr, Mo. 16-18.30 Uhr - Leitung: Sabine Hauptenthal

Grünschnittsammelplatz und Recyclinghof am neuen Standort im Gewinn „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vorstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeit abgegeben werden.
Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

rocca Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 Uhr/15–19 Uhr
Mittwoch	9–17 Uhr
Donnerstag	15–19 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Samstag	10–13 Uhr

Minigolfanlage mit Kiosk
Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen. Die Schließzeiten richten sich nach Wetter und Bedarf. Auskunfts: 48° Süd gGmbH, Kanauerstr. 17, 79336 Herbolzheim, Tel. 0163/7919903 oder 07643/3339230
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr

Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad (ab 7. Oktober bis April)
Montag: Warmbadetage 8–21.30 Uhr
Dienstag: 8–21.30 Uhr, Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr, Freitag: 13–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna (gemischte Sauna)
Montag: Damensauna 13–22 Uhr, Dienstag: 13–22 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag bis Samstag: 13–22 Uhr
Sonntag: 10–22 Uhr – Eingangsschluss 30 Min. vor Betriebsende –

Da fehlt noch jemand ...

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist. **MACH MIT.**

Freiwillige Feuerwehr Denzlingen:
Homepage: www.feuerwehrendenzlingen.de
E-Mail: info@feuerwehr-denzlingen.de

Buslinien zwischen Freiamt und Emmendingen werden jetzt durch Oestreicher-Regiobus Freiamt OHG betrieben

Seit 1. Januar 2020 betreibt die Firma Oestreicher Regiobus Freiamt OHG den Linien-Busverkehr und Schulbusverkehr auf den Linien 211 und 212, die bisher durch das Unternehmen Bustouristik Schnell bedient wurden. Für Fahrgäste ändert sich nichts – die gewohnten Kurse der Linie 211 gemeinsam mit der Linie 231 und den Halten zwischen Emmendingen – Landeck – Freiamt – Sexau – Emmendingen werden beibehalten. Beim Fahrplan der Linien 211/231 gab es nur wenige Änderungen. Auch die Verbindung auf der Linie 212 zwischen Freiamt und Ettenheim für Schülerinnen und Schüler bleibt im Wesentlichen unverändert bestehen. Den aktuellen Fahrplan finden Interessierte unter www.rvf.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Neue Müllmarken werden Ende Januar verschickt

Die Müllmarke auf den Müllbehältern ist der Nachweis dafür, dass die Tonne registriert ist und dafür Müllgebühr gezahlt wird. Weil die bisherigen Müllmarken mit der Zeit aber verwittert, beschädigt oder nicht mehr lesbar sind, werden sie in diesem Jahr durch neue Aufkleber ersetzt. Die neuen Müllmarken tragen wie die bisherigen Aufkleber keine Jahreszahl und sind damit einige Jahre gültig. Sie werden zusammen mit den Jahresbescheiden für die Müllgebühr 2020 ab der letzten Januarwoche an alle Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen verschickt. Die Eigentümer und Hausverwaltungen werden gebeten, die Müllmarken möglichst rasch an ihre Mieter weiterzuleiten.

Falls die verschickten Müllmarken nicht mit dem tatsächlichen Behälterbestand vor Ort übereinstimmen, können sie mit einem beigefügten Korrekturblatt und ggf. mit den falschen Müllmarken an die Abfallwirtschaft zurückgeschickt werden. Die Korrekturblätter müssen vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes bittet ausdrücklich darum, Änderungen nur schriftlich mit Hilfe dieses Korrekturblattes mitzuteilen.

Die Abfallwirtschaft weist nochmals darauf hin, dass Anträge auf Behälterwechsel oder Rückgabe, die erst nach dem 10. Dezember 2019 eingegangen sind, aus organisatorischen Gründen in Zusammenhang mit dem Druck der Gebührenbescheide erst ab Februar 2020 bearbeitet werden können. Die verschickten Müllmarken müssen auf jeden Fall auf die Tonnen geklebt werden, beantragte Abholungen oder Tauschaufträge von Mülltonnen können nur ausgeführt werden, wenn die Müllmarke auf der Tonne klebt. Jede zusätzliche Anfahrt ist kostenpflichtig. Behälteranträge sind im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamtes und im Internet (www.landkreis-emmendingen.de) Abfallwirtschaft) erhältlich. Weitere Informationen: Abfallberatung des Landratsamtes, Tel. 07641 / 451-9700, oder per E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de

Vortrag: Vorsorge in der Frauenheilkunde

Vorsorgeuntersuchungen haben in der Frauenheilkunde eine jahrzehntelange Tradition. Sie sind Thema eines Vortrags mit Dr. Roland Rein, Chefarzt der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreis Krankenhaus Emmendingen, Vortrag am **Dienstag, 21. Januar um 19 Uhr** in der Bürgerbegegnung in Sexau. Dr. Rein erläutert etablierte und neuere Vorsorgeuntersuchungen in seinem Fachgebiet und steht gerne für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Der Vortrag ist Teil einer Veranstaltungsreihe des Kreiskrankenhauses Emmendingen.

Kripo klärt Einbruchsdiebstähle

Schaden von mehr als 1 Million – Diebesgut gefunden

Region. Die Kripo Emmendingen ermittelt gegen eine mutmaßlich bundesweit agierende Diebesbande, darüber informierte die Polizei in einer Pressemitteilung am Dienstag. Die Taten ereigneten sich nach bisherigen Erkenntnissen im Zeitraum Februar 2018 bis August 2019.

Betroffen waren ausnahmslos gewerbliche Objekte. Abgesehen hatten es die Täter auf diverse Wertgegenstände. Bei der Beute handelte es sich beispielsweise um Schmuck, Elektronik, Genussmittel und Haushaltsgeräte. Die Fälle hatten die Gemeinsamkeit, dass die Täter mit Blechscheren Öffnungen in Lageräume schnitten, um an ihre Beute zu gelangen. Die Gesamtsumme des bislang bekannt gewordenen Schadens liegt bei nahezu 1,2 Millionen Euro.

Im Zuge von verdeckten Ermittlungen der Polizeidirektion Göttingen ergab sich eine Spur nach Emmendingen. Es ergaben sich Erkenntnisse, dass die Täter das Diebesgut dort in zwei Containern lagern würden. Am 1. Oktober 2019 wurde die Kripo Emmendingen fündig. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Freiburg erließ das Amtsgericht Freiburg einen Durchsuchungsbeschluss. Durchsucht wurden Container, die in Emmendingen abgestellt waren. Außerdem wurde die Wohnung eines 27-jährigen Tatverdächtigen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald durchsucht. In den Containern lagerte die mutmaßliche Beute aus mehreren Einbrüchen. In der Wohnung des Tatverdächtigen stellten die Beamten verschiedene Tatwerkzeuge sicher. Am 10. Oktober 2019

erließ das Amtsgericht Freiburg auf Antrag der Staatsanwaltschaft Freiburg einen Haftbefehl gegen den 27-jährigen dringend Tatverdächtigen, einen rumänischen Staatsbürger. Er befindet sich seitdem in Untersuchungshaft.

Um die komplexen Sachverhalte und die mutmaßlich bandenmäßigen Strukturen aufzuklären, wurde am 24. Oktober 2019 beim Kriminalkommissariat Emmendingen die siebenköpfige Ermittlungsgruppe „Container“ gegründet. Mittlerweile konnten mehrere Taten im hiesigen Zuständigkeitsbezirk mit dem sichergestellten Diebesgut in Verbindung gebracht werden. Nach bisherigen Erkenntnissen hatten es die Täter bei einem Einbruch am 21. April 2018 bei einer Spedition in Freiburg auf Elektronik abgesehen. Am 30. November 2018 entwendeten sie bei einem Unternehmen in Teningen abgepackten Kaffee im fünfstelligen Wert. Am 29. Dezember 2018 stahlen sie 64 Gewerbespülmaschinen in Herbolzheim. Am 3. Februar 2019 brachen die Täter bei einem Juwelier in Titisee-Neustadt ein und packten hochwertige Uhren ein.

Insgesamt richtet sich das Ermittlungsverfahren derzeit gegen sieben Tatverdächtige, von denen bislang eine Person in Untersuchungshaft genommen wurde. Ein 33-jähriger rumänischer Staatsbürger, der zuletzt in einer niedersächsischen Kleinstadt wohnt, hat, wird mit internationaler Haftbefehl gesucht. Der Aufenthalt der übrigen Tatverdächtigen ist teilweise noch nicht geklärt. Die umfangreichen Ermittlungen auch im Wege der Rechtshilfe dauern an.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 22. Januar 2020
Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm-Behälter).

Beratung für Frauen zu beruflichen Themen am 17. Januar in Emmendingen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein ist am 17. Januar wieder in Emmendingen und bietet individuelle Beratungstermine für Frauen aus dem Landkreis Emmendingen an. Wenn Sie Fragen zur beruflichen Orientierung, zum Wiedereinstieg, zur Neuorientierung, zur Berufswahl, zur Berufsweg- und Aufstiegsplanung, zur Aus- und Weiterbildung, zur Stellensuche oder zur Bewerbung haben, können Sie gerne einen Beratungstermin unter der Telefon 0761 / 201-1731 vereinbaren. Die Beratungen finden von **8.30 bis 13 Uhr** im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwalddstraße 4 (Zimmer 136, 1. OG) statt. **Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.** Weitere Informationen zum Angebot und zur Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf finden Sie unter: www.frauundberuf.freiburg.de

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Die VHS als Spiegel der Gesellschaft

Das Kursprogramm für das Frühjahr und den Sommer 2020 ist da – es liegt dieser Zeitung bei

Kreis Emmendingen (dgo). Am 21. Januar beginnt bei der Volkshochschule Nördlicher Breisgau das Frühjahrs- und Sommersemester 2020. In sechs Bereichen werden diesmal 1.220 Kurse angeboten. Am Montag stelltens VHS-Chef Ralf Karl Oenning und die sechs Abteilungsleiter das neue Programm vor.



Von PEKIP für Babys bis zum Smartphone-Kurs für Senioren: Michael Bockstahler, Andreas Fervers, Christine Ziegler, Antje Kittelberger, Anke Ringleb, Andrej Hog und Ralf Karl Oenning freuen sich auf das neue Semester (von links). Foto: Daniel Gorzalka

„Immer anders, immer du. Eine rasante Reise durch die Kurswelt der vhs“ lautet das Motto des neuen Semesters. „Es stammt aus einem Kinospot der VHS“, erklärte Verwaltungsleiterin Christine Ziegler beim Pressegespräch. Der Spruch beschreibe sehr gut das neue Kursprogramm. Auch die 1.220 Veranstaltungen böten eine riesige Vielfalt, in der sich jeder auf seine Art wiederfindet – „vielleicht ja auch mehrmals“, fügte Ziegler zwinkernd hinzu. Dass das Programm gut ankommt, zeigt die bisherige Resonanz. Schon jetzt haben sich 1.700 Menschen für die Kurse eingetragen. Anmelden kann man sich sowohl telefonisch als auch über die Homepage der VHS Nördlicher Breisgau (www.vhs-em.de). Dort gibt es einen Blätterkatalog. Zum anderen haben Christine Ziegler und ihr Team wieder ein Heft aufgelegt. Mit 140 Seiten ist es so dick wie noch nie. Es enthält Infos zu allen Kursen vom 21. Januar bis zum 13. September. Eines der insgesamt 48.400 Exemplare liegt dieser Zeitung bei.

Was ist neu?
Kürzlich stellten die Abteilungsleiter einige Auszüge aus dem neuen Programm vor. Dem Bereich „Politik, Gesellschaft und Umwelt“ sind diesmal 130 Kurse zugeordnet. Leiter Ralf Karl Oenning machte auf mehrere Veranstaltungen aufmerksam. Im Kurs „Die Toleranz-Ampel“ (S. 28) geht es um friedliche Kommunikation, in „Zero Waste“ (S. 34) um Umweltschutz durch Minimalismus und in „Hass im Internet“ (S. 39) um den Umgang in Sozialen Medien. 154 Veranstaltungen bietet in diesem Semester die Abteilung „Kultur

und Gestalten“ an. Leiter Andreas Fervers warb für das Osterferienangebot (S. 2) mit Wunschtheater, Töpfern, Basteln, Bewegung und einem Zirkus. Zudem wies er auf die Fahrt ins Landesmuseum nach Karlsruhe am 7. März sowie Veranstaltungen der Konzertreihe „Zwischen den Zeiten“ am 26. Januar und 10. Mai hin. Die meisten Veranstaltungen, nämlich 497, beherbergt der Bereich „Gesundheit“. Andrej Hog freut sich, dass es gelungen ist, nun auch die viel nachgefragten PEKIP-Kurse (S. 66) anbieten zu können. Der Abteilungsleiter machte beim Pressegespräch außerdem auf die neue Reihe „VHS öffnet Türen“ (S. 89) aufmerksam. Darin werden regionale Betriebe, die Essen und Trinken herstellen, besucht. Neue Kurse gebe es außerdem in den Bereichen Bewegung („Balkan-Fitness-Dance“ und „Rock the Billy“) und Entspannungstechnik („Waldbaden“ und „Märchenreisen“).

Der von Antje Kittelberger geleitete Bereich „Sprachen“ teilt sich in zwei Säulen. Zum einen gibt es die „Fremdsprachen“ (163 Kurse) mit dem neuen „Klassenzimmer auf Reisen“ (S. 99), in dem in ganz wenigen Stunden in Landeskunde und Sprache eingeführt

wird. Zum anderen organisiert Kittelberger auch die wichtigen Integrations- und Alphabetisierungskurse (158). Besuch werden sie größtenteils von geflüchteten Menschen. „Hier bieten wir vermehrt spezielle Berufsfachkurse an“, so die Abteilungsleiterin.

Anke Ringleb vom Bereich „Arbeit und Beruf“ (116 Kurse) machte auf die Angebote in den Außenstellen aufmerksam. Das VHS-Seniorennetz – ein Kurs zu den PC-Grundlagen werde nun auch in Herbolzheim angeboten (S. 117). Neu seien außerdem Smartphone-Kurse in Maltendingen und im Försterhaus in Reute (S. 122). Anke Ringleb betreut außerdem die Abtei-

lung „Grundbildung“ (2 Kurse) mit „niederschweligen Angeboten zur gesellschaftlichen Teilhabe“.

In das Semester integriert wurden außerdem wieder Kurse der zum Zweckverband gehörenden Musikschule. Michael Bockstahler warb für die Musikgärten für Babys und Kleinkinder, die musikalische Frühförderung (ab 2 Jahre), die musikalische Früherziehung (3 bis 6 Jahre) sowie Instrumentenkarussell und die Trommelwerkstatt (ab 8 Jahre) auf den Seiten zwölf und 13. „Bezugsberechtigte eines Bildungsgutscheins bekommen die Teilnahmegebühr erstattet“, so Bockstahler.

VHS der kurzen Wege

Die Volkshochschule ist ein Spiegel der Gesellschaft. „Unsere Aufgabe ist es, die Menschen im ganzen Verbandsgebiet durch unsere Kurse handlungsfähig zu machen“, stellte Ralf Karl Oenning am Montag noch einmal klar. Die Hälfte der Veranstaltungen finde in Emmendingen statt, die andere Hälfte in den elf Außenstellen in Bahlhingen, Denzlingen, Freiamt, Herbolzheim, Kenzingen, Maltendingen, Reute, Sexau, Teningen, Vörstetten und Weisweil. „Wir begreifen uns als Zweckverband“, machte Oenning noch einmal explizit auf die kurzen Wege aufmerksam. Tipp: auf den Seiten 130 bis 133 des Hefts findet man die Veranstaltungen nach Außenstellen geordnet.



Mit 140 Seiten ist das neue Programmheft so umfangreich wie noch nie. Foto: VHS